

Einreichung eines Beitrages¹ zum „Ideenwettbewerb 2025 – Gemeinsam gegen Einsamkeit“

Einsendeschluss:
03.08.2025

StädteRegion Aachen
A 58 – Amt für Inklusion und Sozialplanung
Zollernstraße 10
52090 Aachen

1. Angaben zur antragstellenden Person

Name der Ansprechperson Peter Toporowski
Telefonnummer 02403 505360
Email-Adresse peter.toporowski@eschweiler.de
Anschrift , ggf. auch Internetseite Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler, www.eschweiler.de
Name des Trägers /der Initiative (<i>entfällt wenn Antragstellende Privatperson</i>) Stadt Eschweiler / 502/Soziale Quartiersentwicklung

2. Kurzinfos und Angaben zur Idee

Kurztitel DAS TANZKRÄNZCHEN - Bewegung und soziale Begegnung gegen Einsamkeit in Eschweiler
Kommune , in der die Idee umgesetzt wird Stadt Eschweiler
Geplanter Durchführungszeitraum oder -zeitpunkt (<i>Die Umsetzung muss bis zum 31.03.2026 erfolgt sein</i>) 29.09.2025 31.03.2026 - - - - - - - - - -

¹ Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung.

Beschreibung der Idee/des Vorhabens

Bitte beantworten Sie folgenden Fragen. Gerne können Sie bei Bedarf auch eine Anlage beifügen.

■ Was ist der Anlass/Ausgangspunkt für die Idee?

Der Anlass für "DAS TANZKRÄNZCHEN" ergibt sich aus der Beobachtung, dass traditionelle soziale Treffpunkte wie der einst beliebte Tanztee in der Villa Faensen – Haus der Begegnung – aufgrund der Pandemie und veränderter Bedürfnisse älterer Bürgerinnen und Bürger nicht mehr stattfinden.

Viele Menschen, insbesondere ältere Senioren, sind nicht mehr in der Lage, diese Formate zu besuchen, und jüngere Senioren*innen suchen nach neuen, attraktiven Angeboten. Gleichzeitig nimmt die Bedrohung durch Einsamkeit in unserer Gesellschaft zu.

Es besteht ein klarer Bedarf an niedrigschwelligen, aktivierenden Angeboten, die Spaß, Bewegung und soziale Interaktion miteinander verbinden, insbesondere da viele aus der „neuen“ Zielgruppe Standardtänze nicht mehr beherrschen, diese aber gerne neu erlernen würden.

■ Was genau soll gemacht werden? Wie wird die Idee konkret umgesetzt?

Um den Gefahren der Einsamkeit aktiv entgegenzuwirken, soll "DAS TANZKRÄNZCHEN" als ein neues, attraktives Format etabliert werden. Das Angebot richtet sich an alle Menschen mit Interesse an Musik, Geselligkeit und Tanz. Die Veranstaltungen finden zweimal monatlich statt und wechseln zwischen den bekannten und gut frequentierten Standorten Quartier Eschweiler West (SBZ der StädteRegion Aachen) und Villa Faensen – Haus der Begegnung. Jedes Treffen wird von einem erfahrenen Tanzlehrer / einer Tanzlehrerin begleitet, der/die den Teilnehmenden grundlegende Standardtänze spielerisch und leicht verständlich näherbringt.

Innerhalb des sechsmonatigen Projektzeitraums sollen die Teilnehmenden Freude an den gemeinsamen Treffen entwickeln, soziale Kontakte knüpfen und erste Tanzfähigkeiten erwerben und/oder erweitern.

Das übergeordnete Ziel ist es, die Gruppe so zu stärken, dass sie nach der Förderperiode in der Lage ist, die Treffen selbstständig zu organisieren und fortzuführen.

■ Wer ist die Zielgruppe? Wie wird sie erreicht?

Die Zielgruppe sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eschweiler, die Interesse an Tanz, Musik und Geselligkeit haben. Es gibt keine Altersgrenze, um bewusst den Austausch und Kontakt zwischen verschiedenen Generationen zu fördern.

Erreicht wird die Zielgruppe über die etablierten Kommunikationskanäle der beteiligten Kooperationspartner:

- Öffentliche Aushänge in den Einrichtungen der Stadt Eschweiler (z.B. Bürgerbüro, Stadtteilzentren).
- Gezielte Ansprache über die Seniorenarbeit Eschweiler und das SBZ der StädteRegion Aachen, die bereits enge Kontakte zu ihrer Zielgruppe pflegen.
- Anzeigen in lokalen Medien und Veröffentlichungen auf den Webseiten der Stadt Eschweiler und der StädteRegion Aachen.
- Mundpropaganda innerhalb bestehender sozialer Netzwerke.

■ Wer ist an der Umsetzung beteiligt? Gibt es Kooperationspartner? Wirkt die Zielgruppe mit?

An der Umsetzung sind folgende Partner maßgeblich beteiligt:

- Stadt Eschweiler / 502/Soziale Quartiersentwicklung / Seniorenarbeit Eschweiler: Sie übernehmen die Koordination und Begleitung des Projekts und stellen ihre Netzwerke und Ressourcen zur Verfügung.
- SBZ - Senioren und Betreuungszentrum der StädteRegion Aachen: Als Kooperationspartner stellt das SBZ seine Räumlichkeiten und Unterstützung in der Quartiersarbeit zur Verfügung.
- Tanzlehrer/in: Eine professionelle Tanzlehrkraft wird für die Anleitung der Kurse engagiert.
- Musiker: Zwei professionelle Alleinunterhalter die für das abwechslungsreiche musikalische Angebot sorgen.

Die Mitwirkung der Zielgruppe ist ein zentrales Element für die Nachhaltigkeit des Projekts. Schon während der sechsmonatigen Projektlaufzeit werden die Teilnehmenden ermutigt, sich aktiv einzubringen, beispielsweise bei der Musikauswahl oder der Gestaltung der Pausen. Nach der Projektlaufzeit ist die Befähigung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur selbstständigen Weiterführung des Formats vorgesehen. Die Stadt Eschweiler und das SBZ werden diese ehrenamtliche Arbeit weiterhin unterstützend begleiten.

■ Was macht die Idee besonders/einzigartig?

Die Besonderheit und Stärke der Idee liegt in der Kombination mehrerer Faktoren:

- Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit: Das Angebot ist bewusst einfach zugänglich und bedarf keiner Vorkenntnisse im Tanz, was Schwellenängste abbaut.
- Integration in bestehende Strukturen: Das Projekt nutzt die seit vielen Jahren aktiven und in der Bevölkerung bekannten Einrichtungen Villa Faensen und SBZ, die bereits über die nötigen räumlichen und personellen Ressourcen verfügen. Dies gewährleistet eine effiziente und reibungslose Umsetzung.
- Fokus auf Bewegung und soziale Interaktion: Das "Tanzkränzchen" verbindet körperliche Aktivität mit dem Aufbau sozialer Kontakte und dem Erwerb neuer Fähigkeiten, was eine ganzheitliche Wirkung auf das Wohlbefinden der Teilnehmer hat.
- Starke Verankerung in der Quartiersarbeit: Die Expertise und das Netzwerk der Stadt Eschweiler und des SBZ in der Quartiersarbeit garantieren eine fundierte Projektumsetzung und eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung.
- Ansatz zur Selbsthilfe und Nachhaltigkeit: Die Vision, dass die Gruppe nach der Anfangsphase das Format selbstständig fortführen kann, ist einzigartig und fördert die Eigenverantwortung und den Aufbau nachhaltiger sozialer Strukturen über die Projektlaufzeit hinaus. Die begleitende Unterstützung durch die Projektträger sichert diese Verstetigung.

3. Finanzierungsplan

Um Ihr eingereichtes Vorhaben für den Ideenwettbewerb berücksichtigen zu können, benötigen wir einen groben Finanzierungsplan. Dieser enthält sowohl die Einnahmen als auch die Kosten Ihres Projekts. Bitte füllen Sie dazu die nachfolgende Tabelle aus oder nutzen Sie bei Bedarf gerne eine eigene Anlage.

Gesamtkosten/Summe	= 1.920,00 €
- Honorare z. B. für Referent_innen <u>Musiker / Tanzlehrer</u> - Übungsleiter_innen - Sonstige, und zwar	= 1.920,00 € = € = €
- Sachkosten z. B. - Raum-/Technikmiete - Materialkosten - Ehrenamtspauschalen - Öffentlichkeitsmaterialien (Flyer, Plakate etc.) - Sonstige, und zwar	= € = € = € = € = € = €

Gesamteinnahmen/Summe	= 1.920,00 €
- Eigenmittel², z. B. - Spenden - Einnahmen - Eigene Ressourcen/Ehrenamtspauschalen - Fördermittel anderer Fördergeber (z. B. Social Sponsoring der örtlichen Sparkasse)	= € = € = € = 384,00 €
<u>Erbetene Unterstützung</u> zur Umsetzung der Idee durch die StädteRegion Aachen (max. 2.000€)	= 1.536,00 €

² Bei einer Förderung von bis zu 1.000€ sind mindestens 5% der Fördersumme, bei einer Förderung bis zu 2.000€ mind. 20% der Fördersumme als Eigenanteil des Antragstellenden einzubringen.

Kontoinformationen für die Zuwendung	
Kontoinhaber_in	Stadt Eschweiler
IBAN	DE48 3905 0000 0001 2161 00

4. Erklärung

Die antragsstellende Person erklärt, dass

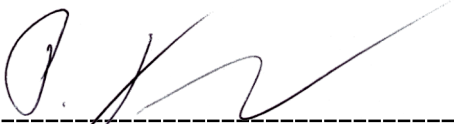
- die Angaben in diesem Formular vollständig und richtig sind.
- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde.
- sie/er zum Vorsteuerabzug
 - ☒ nicht berechtigt ist
 - ☐ berechtigt ist und dies bei der Berechnung der zuwendungsfähigen Ausgaben (Nr. 3) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)
- Das Vorhaben den Einwohner_innen der StädteRegion Aachen zugutekommt und auf dem Gebiet der StädteRegion Aachen umgesetzt wird.
- die finanzielle Unterstützung zweckgebunden zur Umsetzung des im Ideenwettbewerb eingereichten Vorhabens verausgabt wird

5. Einwilligung zur Darstellung des Projektes

Die antragsstellende Person willigt ein, dass das Vorhaben im Falle einer Förderung im Rahmen des Ideenwettbewerbs auf der Webseite der StädteRegion Aachen genannt und vorgestellt wird. Falls für das Projekt eine eigene Webseite besteht, kann diese mit der städteregionalen Seite verlinkt werden.

Eschweiler, 01.08.2025

 (Ort, Datum)



 (Unterschrift, ggfs. Funktion)

Von der Verwaltung auszufüllen	
Eingangsstempel	
Aktenzeichen	
Prüfung erfolgt durch	